



*Mensch und Hund gemeinsam auf der Jagd. Eine klassische Jagdhunderasse nicht jagdlich zu führen ist zwar möglich, der Hund sollte aber mit Sport oder anderen Aufgaben gut gefordert und ausgelastet werden.*

## Was ein Jagdhund ist und was er braucht

**Jagen mit Hund hat eine lange Tradition; schon vor Jahrtausenden begann der Mensch damit. Heute hat die Jagd in der Schweiz mit verschiedenen neuen Herausforderungen zu kämpfen – vom Strassenverkehr bis hin zur grundsätzlichen Ablehnung. Dies betrifft auch den Einsatz von Jagdhunden. Doch auch wenn sie nicht jagdlich geführt werden, sollte man Jagdhunden ihre natürlichen Instinkte nicht verbieten, sondern anders mit ihnen umgehen.**

In der aktuellen Ausgabe von «HUNDE», der Zeitschrift der Schweizerischen Kynologischen Gesellschaft SKG, heisst das Schwerpunktthema: Jagd. Dabei geht es um verschiedene Aspekte. Neben ausführlichen Interviews mit aktiven Jägern und Züchterinnen von Jagdhunden wird auf die verschiedenen Rassen eingegangen. Bei den in der Schweiz eingesetzten Rassen sind etwa Niederlaufhunde, Bracken, Vorstehhunde, Spaniels, Dackel oder Terrier typisch. Verschiedene nordische Jagdhunderassen hingegen werden hierzulande nicht jagdlich geführt, weil sie zum Hetzen und Stellen von Grosswild gezüchtet wurden.

«Meiner jagt nicht!» Diesen Satz hört man oft von Hundebesitzern, und leider stimmt er nicht immer. Wichtig ist, dass ein Hund in allen Situationen rückrufbar ist. Doch auch wenn wir unsere Vierbeiner angeleint haben, hat ihre schiere Anwesenheit eine bedrohliche Wirkung auf manche Wildtiere. Studien etwa zeigen, dass sich Rehe in einem stark von Hündelern frequentierten Wald anders verhalten als welche, die weniger mit ihnen in Kontakt kommen. Übrigens kann jeder ausgebüxte Hund, und sei er noch so klein, ein Reh theoretisch innert kurzer Zeit zu Tode hetzen.

Umso wichtiger ist es, mit dem Jagdtrieb umzugehen. Denn dieser Instinkt lässt sich weder aus einem Hund gänzlich herauszüchten noch kann man ihn verbieten. Aber mit gezieltem Training lässt er sich umlenken. Wenn der Hund seinen Menschen nämlich nicht als Spielverderber, sondern als Jagdpartner wahrnimmt, wird er anders reagieren, wenn er eine Fährte wittert. Und wenn er mit Sport oder anderen Aufgaben ausgelastet wird, ist er ausgeglichener und kommt weniger auf die Idee, seine Bedürfnisse auf eigene Faust stillen zu wollen.

**Mehr Informationen finden Sie im aktuellen «HUNDE» Nr. 7/23.**

## Jetzt online: der virtuelle Treffpunkt der SKG

**Ob Verband oder Verein – möglichst alle Mitglieder abzuholen und mit Informationen zu beliefern, stellt für viele eine Herausforderung dar. Aus diesem Grund setzt die SKG bereits seit längerem auf ein vielseitiges Kommunikationskonzept. Unser neuestes Angebot ist nun der virtuelle Treffpunkt auf beUnity – treten Sie jetzt dem SKG-Netzwerk bei!**

Verpassen Sie keine SKG News, Events und Kurse mehr, nutzen Sie den Online-Marktplatz, um nicht mehr benötigtes Hundezubehör weiterzugeben oder zu finden, oder stöbern Sie im Netzwerk unseres Treffpunkts – dort finden Sie alle SKG-Vereine, die ebenfalls eine beUnity-Vereinscommunity erstellt haben.

Denn seit dem Start mit den ersten Pilotvereinen 2022 sind laufend mehr Vereine dazugekommen, welche die Vorteile der Plattform für Ihren Alltag nutzen. Als Mitglied können Sie mit nur einem Login mehreren Communities beitreten und so flächendeckend die Informationen aus Ihrer Lokalsektion, Ihrem Rasseclub, einer anderen kynologischen Vereinigung sowie der SKG erhalten.



### Persönliche Einladung anfangs Oktober

Sämtliche SKG-Mitglieder, welche per Mitte September in der AMICUS-Datenbank gemeldet waren, erhalten anfangs Oktober einen personalisierten Einladungslink zur SKG-Community. Mit dem in der Mail enthaltenen Link können Sie direkt dem SKG-Treffpunkt beitreten. Der Absender der Mail lautet beUnity (no-reply@beunity.app) – schauen Sie allenfalls auch in Ihrem SPAM-Ordner nach, sollten Sie die Mail bis 5. Oktober noch nicht erhalten haben.

### Individuelle Registration (ab sofort möglich)

Sie möchten nicht so lange warten? Das freut uns! Sie können auch jederzeit wie folgt dem SKG-Treffpunkt beitreten:

- Halten Sie Ihre AMICUS-ID bereit (wird nur für die Registration ohne personalisierten Link benötigt – haben Sie Ihre AMICUS-ID gerade nicht zur Hand, empfehlen wir, auf die personalisierte Einladung zu warten)
- Link zur Community: <https://beunity.app/communities/12297>
- Klicken Sie auf den blauen Button «Beitreten»
- Falls Sie bereits ein beUnity-Konto haben, können Sie sich jetzt einloggen. Andernfalls klicken Sie auf «Registrieren»
- Nach dem Login/nach der Registration werden Sie aufgefordert, Ihre AMICUS-ID einzugeben.
- Herzlichen Glückwunsch, Sie sind nun Teil des virtuellen Treffpunkts der SKG!

Wir freuen uns, Sie alle schon bald virtuell zu treffen!